

Eingangsvermerk

**Antrag
Dolmetscherinnen* und Dolmetscher,
Übersetzerinnen* und Übersetzer
gem. §§ 9 – 9h Nds. AGGVG
(Niedersächsisches Ausführungsgesetz
zum Gerichtsverfassungsgesetz)**

* Zur besseren Lesbarkeit wird künftig nur die männliche Form verwendet

1. Antrag auf Beeidigung bzw. Ermächtigung

Ich beantrage

die **allgemeine Beeidigung** als Dolmetscher für die Sprache(n)

die **Ermächtigung**, als Übersetzer die Vollständigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen zu bescheinigen für die Sprache(n)

2. Personalien und Kontaktdaten

Titel	Name	Vorname
Geburtsname	Geburtsstag	Geburtsort
Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Muttersprache
Anschrift		
Telefon (privat)	Mobiltelefon (privat)	Fax (privat)
E-Mail (privat)		
Beruf		
Firmenanschrift		
Telefon (dienstlich)	Mobiltelefon (dienstlich)	Fax (dienstlich)
E-Mail (dienstlich)		
Vergütungsvereinbarung gemäß § 14 JVEG? ja nein		

BUS

3. Datenspeicherung und -veröffentlichung

Die unter Ziffer 1. und 2. genannten Daten werden für verwaltungsinterne Zwecke erhoben und zur Einsichtnahme durch niedersächsische Gerichte, Behörden sowie Notare mit Amtssitz in Niedersachsen in einem von dem Landgericht Hannover zu führenden Verzeichnis gespeichert.

Das Verzeichnis wird darüber hinaus durch das Landgericht Hannover im Internet veröffentlicht und in automatisierte Abrufverfahren eingestellt gemäß § 9e Abs. 3 Nds. AGGVG. Hiervon ausgenommen sind die Angaben zu einer etwaigen Vergütungsvereinbarung, deren Bestehen oder Nichtbestehen in keinem Fall veröffentlicht bzw. eingestellt wird. Im Übrigen bedürfen die Veröffentlichung im Internet und die Einstellung in automatisierte Abrufverfahren Ihrer schriftlichen Einwilligung.

Kreuzen Sie bitte die zutreffenden nachfolgenden Varianten an, soweit Sie mit einer Veröffentlichung bzw. einer Einstellung einverstanden sind:

Ich bin damit einverstanden, dass meine unter Ziff. 1. und 2. genannten Daten **im Internet** veröffentlicht werden.

Folgende Daten sollen **nicht im Internet** veröffentlicht werden:

Ich bin damit einverstanden, dass meine unter Ziff. 1. und 2. genannten Daten in **automatisierte Abrufverfahren** eingestellt werden.

Folgende Daten sollen **nicht in automatisierte Abrufverfahren** eingestellt werden:

4. Nachweise zur fachlichen Eignung:

Zum Nachweis der fachlichen Eignung liegen – im Original oder in öffentlich beglaubigter Form und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist – folgende Unterlagen an:

Zum Nachweis meiner Kenntnisse der deutschen Rechtsprache liegen – im Original oder in öffentlich beglaubigter Form – folgende Unterlagen an:

5. Nachweise zur persönlichen Eignung:

Ein handgeschriebener, nicht tabellarischer Lebenslauf liegt an.

Eine Erklärung, dass ein Leben in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen vorliegt, liegt an.

Eine Bescheinigung, dass ich nicht im Schuldnerverzeichnis nach § 915 Zivilprozessordnung eingetragen bin, ist beigefügt.

Eine Bescheinigung, dass ich nicht im Verzeichnis nach § 26 Abs. 2 Insolvenzordnung eingetragen bin, ist beigefügt.

Ich erkläre mich ausdrücklich bereit, Aufträge niedersächsischer Gerichte, Behörden und Notare zu übernehmen und kurzfristig zu erledigen, es sei denn, dass wichtige Gründe dem entgegenstehen (§ 9a Abs. 1 Nds. AGGVG).

Sofern Sie Ihren Wohnsitz oder Ihre berufliche Hauptniederlassung **nicht in Niedersachsen** haben:

Zu meiner kurzfristigen Erreichbarkeit mache ich folgende detaillierte Angaben:

Vorangegangene Anträge und Registrierungen

Ich bin bereits bei einem anderen Gericht in Deutschland als Dolmetscher oder Übersetzer anerkannt worden (bitte Gericht und Aktenzeichen angeben):

Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

oder

Ich habe weder die Anerkennung als Dolmetscher oder Übersetzer bei einem anderen Gericht in Deutschland beantragt noch ist ein Antrag auf Anerkennung bereits abgelehnt worden.

Vor dem 01.01.2011 war ich bereits als Dolmetscher allgemein beeidigt oder als Übersetzer ermächtigt (bitte Gericht und Aktenzeichen angeben):

Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

Führungszeugnis / Vorstrafen

Ein Führungszeugnis, das zur Vorlage bei einer Behörde geeignet ist – Belegart «O» –, habe ich beantragt.

Ich versichere ausdrücklich, dass ich nicht vorbestraft bin und dass auch kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist.

oder

Ich bin bereits vorbestraft oder es ist ein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig, die Vorstrafe bzw. die ermittelnde Behörde und das Geschäftszeichen lauten:

Mit einer Einsichtnahme in die hierzu geführten Ermittlungsvorgänge bin ich einverstanden.

6. Versicherung und Datenschutzerklärung

Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und der Übermittlung) meiner in Ziff. 1. und 2. erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziff. 3. einverstanden. Es gilt insoweit das Datenschutzgesetz für das Land Niedersachsen.

Ich versichere, die Angaben zu diesem Antrag vollständig und richtig gemacht zu haben.

Ort und Datum

Vollständige Unterschrift
